

Liebe Weinschwester und Weinbrüder,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die in der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften zusammengeschlossenen Vereinigungen verpflichten sich, dem Kulturgut Wein zu dienen, indem sie es hüten, pflegen und nach besten Kräften zu vermehren suchen. So steht es in der Deidesheimer Resolution von 1974, die eine der grundlegenden Säulen der Ausrichtung unsere Weinbruderschaften ist.

Die Weinkultur ist vielfältig und umfasst u. a. die Weinbereitung, Geschichte Kunst, Musik, Literatur und Ästhetik. In einer immer mehr von elektronisch aufbereiteten Zahlen und Daten sind diese immateriellen Werte eine Oase der geistigen Entfaltung. Zur Weinkultur gehört es aber auch, den Wein einfach nur zu genießen und sich an ihm zu erfreuen. Doch hinter jedem Tropfen Wein verbirgt sich eine menschliche Geschichte und jeder Tropfen Wein lädt uns ein, seinem Ursprung nachzugehen. Weinkultur lebt.

Menschen und Vereinigungen, die sich für die Pflege und Weiterentwicklung der Weinkultur einsetzen, leisten damit auch einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der Weinbruderschaften. Daher ist es ein besonderes Anliegen aller der Gemeinschaft Deutschsprachiger angehörenden Weinorden einen Weinkulturpreis an solchermaßen verdiente Persönlichkeiten und Vereinigungen zu verleihen.

Und das gilt ganz besonders auch für die Gesellschaft für Geschichte des Weins, die vor fast 60 Jahren gegründet wurde, und deren Mitglieder die Vergangenheit der Weinkultur wieder lebendig werden lassen.

Mehr als 190 Schriften, die die gesamte Bandbreite weinbezogener Themen aus dem Blickwinkel der Geschichte heraus betrachten, haben die Aktiven inzwischen veröffentlicht. Lesestoff für Jahre.

Mit seinen ca. 800 Mitgliedern über politische Grenzen hinweg ist die Gesellschaft für Geschichte des Weins ein gemeinnütziger weinkultureller Verein, der, wie es in der Satzung heißt, durch die Erforschung der Geschichte des Weines das allgemeine historische Bewusstsein vertiefen möchte. Die Weinkultur als Teil der abendländischen Geschichte, die bis in die Gegenwart strahlt.

Es ist eine Ehre, diese Vereinigung mit dem Weinkulturpreis der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften auszeichnen zu können.

Wolfgang Narjes

1. Vorsitzender der Gemeinschaft der Deutschsprachigen Weinbruderschaften